

Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 38: **Strom speichern**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HERBSTSEMINAR BAU- UND ENERGIEMESSE



WEGE ZUR ENERGIIEWENDE

Die Schweizer Bau- und Energiemesse 2012 ist mit einem guten Anmeldestand voll auf Kurs. Es werden rund 400 Aussteller (Firmen, Institutionen, Schulen, Verbände, öffentliche Hand) und rund 25000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Im Vordergrund stehen Themen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energien und moderner Holzbau.

Am Eröffnungstag, dem 8. November 2012, findet das 18. Herbstseminar statt. Dabei geht es um Strategien und Massnahmen für die Verwirklichung der Energiewende, die Bundesrat und Parlament 2011 beschlossen haben. Die Stromproduktion soll durch den Einsatz erneuerbarer Energien wie Solarenergie und Biomasse deutlich erhöht werden. Dies stellt Architekten, Planer, Holzbauer und Energiefachleute vor neue Herausforderungen. Je nach Lage, Grösse oder Funktion der Bauten sollten neben einer gut isolierten Gebäudehülle auch Fotovoltaik, passive Solarnutzung, Solarthermie und neuartige Speicherkonzepte beachtet werden. Das 18. Herbstseminar beleuchtet aktuelle Lösungsansätze und konkrete Beispiele für die Energiewende aus architektonischer, technischer und politischer Sicht. Renom-

mierte Fachreferentinnen und Fachreferenten berichten über vorbildliche Bauten und wagen einen Blick in die Zukunft (vgl. Kasten). Benno Bucher, Physikprofessor an der Hochschule für Technik Rapperswil, erklärt beispielsweise, wie der Stromverbrauch in Gebäuden durch den Einbau von LED-Leuchten gesenkt werden kann, und Markus Mosimann, Holzbautechniker und Unternehmer, spricht über das Holzhaus der Zukunft. Die Sonderschau «Gesund Bauen/Wohnen/Arbeiten» zeigt ökologische und energeti-

sche Eigenschaften von Baumaterialien und erläutert, wie die richtige Materialwahl den Wohnkomfort steigern und dazu beitragen kann, Allergien zu vermeiden.

Ein weiteres Thema wird die Elektromobilität sein. Anbieter stellen ihre aktuellen Produkte vor und bieten Probefahrten mit Elektrobikes und Elektroscottern an. Gleichzeitig finden Fach- und Publikumsveranstaltungen zur nachhaltigen Mobilität und zum aktuellen Stand der Elektromobilität statt.

18. HERBSTSEMINAR, BAU- UND ENERGIEMESSE 2012

Datum: 8.–11.11.2012, 10–18.00 Uhr

Ort: Bernexpo, Bern; Hallen 3.0/3.1/3.2, Freigelände und Kongresszentrum

Themen: Wege zur Energiewende, Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer; Stromeffizienz als Schlüsselrolle für die Energiewende, Nationalrat Ruedi Noser; Forschung und Entwicklung für die Energiewende, stellvertretender Direktor Empa, Peter Richner; Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz, Bundesamt für Energie (BFE), Olivier Meile; wirtschaftliche Auswirkungen der Energiewende, Center of Economic Research ETH Zürich Lukas Bretschger; Chancen und Hemmnisse der Energiewende für den Gebäudepark, Leiter Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart, Gerd Hauser; Mit Solarenergie zum Plusenergie-

Gebäude im Neubau und Sanierung, Präsident Cleantech Switzerland, Patrick Hofer-Noser; Die Elektromobilität rollt an: Marktchancen und Potenziale Anforderungen an Gebäude und Haustechnik, Direktor Mobilitätsakademie, Bern Jörg Beckmann; Saisonale und dezentrale Energiespeicherung für die Integration der erneuerbaren Energien, Paul-Scherrer-Institut Villigen, Alexander Wokaun; Green Buildings – State of the Art, Bob Gysin + Partner Architekten Zürich, CEO Bob Gysin

